



Beratungsstelle Asbestsanierung
Im Auftrag der Bundesanstalt
für Arbeitsschutz

Zeugnis

Axel Weiß

hat vom **13.02.** bis **14.02.2001** am

**Lehrgang für Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten
(ASI-Arbeiten) an Asbestzementprodukten bzw. ASI-Arbeiten geringen Umfangs
gemäß TRGS 519, Anlage 4**

teilgenommen, die daran anschließende Prüfung

mit Erfolg


abgelegt und damit die Sachkunde erworben.

Der Lehrgang ist vom Thüringer Ministerium für Soziales und Gesundheit als Lehrgang zur Erlangung der Sachkunde nach Nr.-2.7 der Technischen Regel Gefahrstoffe -TRGS 519 -, Anlage 4 für Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten an Asbestzementprodukten bzw. ASI-Arbeiten geringen Umfangs nach § 15a Abs. 3 der Gefahrstoffverordnung mit Bescheid vom 09.09.1999 anerkannt. Die Durchführung der genannten Arbeiten ist nur zulässig, wenn die entsprechenden arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen (mindestens G 1.2 und G 26) nachgewiesen werden.

Arnstadt, den **14. Februar 2001**


Für den Träger des Lehrgangs




Vorsitzender des Prüfungsausschusses



Beratungsstelle Asbestsanierung
Im Auftrag der Bundesanstalt
für Arbeitsschutz

Zeugnis

Stefan Lösel

hat vom **13.02.** bis **14.02.2001** am

**Lehrgang für Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten
(ASI-Arbeiten) an Asbestzementprodukten bzw. ASI-Arbeiten geringen Umfangs
gemäß TRGS 519, Anlage 4**

teilgenommen, die daran anschließende Prüfung

mit Erfolg

abgelegt und damit die Sachkunde erworben.

Der Lehrgang ist vom Thüringer Ministerium für Soziales und Gesundheit als Lehrgang zur Erlangung der Sachkunde nach Nr.-2.7 der Technischen Regel Gefahrstoffe -TRGS 519 -, Anlage 4 für Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten an Asbestzementprodukten bzw. ASI-Arbeiten geringen Umfangs nach § 15a Abs. 3 der Gefahrstoffverordnung mit Bescheid vom 09.09.1999 anerkannt. Die Durchführung der genannten Arbeiten ist nur zulässig, wenn die entsprechenden arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen (mindestens G 1.2 und G 26) nachgewiesen werden.

Arnstadt, den **14. Februar 2001**


Für den Träger des Lehrgangs




Vorsitzender des Prüfungsausschusses